

Verbandsmitteilungen = Communications de l'UCS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **83 (1992)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verbandsmitteilungen Communications de l'UCS

455 Veteranen und Jubilare in Locarno geehrt

Die diesjährige Jubilarefeier fand am 9. Mai in Locarno statt. 455 treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Elektrizitätswirtschaft wurden im Palazzetto FEVI geehrt und verbrachten im Beisein ihrer Ehepartner einen fröhlichen Festtag.

Dass die Elektrizitätswerke nur geringe Personalschwankungen kennen, zeigte sich an der Jubilarefeier einmal mehr. 369 Jubilare konnten stolz auf eine 25jährige Tätigkeit in der Elektrizitätsbranche zurückblicken. Bereits um einiges länger, nämlich 40 Jahre lang, standen 85 weitere Mitarbeiter für die Elektrizitätswirtschaft im Einsatz. Und Gottfried Sutter vom Elektrizitätswerk Urnäsch konnte schliesslich als einziger sogar sein 50-Jahre-Jubiläum feiern.



Gottfried Sutter vom Elektrizitätswerk Urnäsch wurde mit einer Zinnkanne für seine 50jährige Firmentreue belohnt
Gottfried Sutter des forces motrices d'Urnäsch fut récompensé, pour ses 50 ans de fidélité à son entreprise, d'une channe en étain

Bei herrlichem Frühlingswetter wurden die über 900 Gäste am Bahnhof in Locarno vom VSE empfangen und mit Bussen in die Mehrzweckhalle gebracht. Andreas Bellwald, Direktor der Alusuisse-Lonza Energie AG und Mitglied des VSE-Vorstandes, begrüßte die Veteranen und Jubilare und beglückwünschte sie in seiner Rede zu ihrer Kraft und Hingabe, mit der sie während all der vielen Jahre mitgeholfen hätten, den Auftrag der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft zu erfüllen. Den Willkommensgruss und die Glückwünsche der Behörden von Locarno überbrachte Stadtrat Dario Scaffetta, der auch dem VSE dankte, dass er



930 Portionen Polenta haben ihr Gewicht
930 portions de polenta font leur poids

455 vétérans et jubilaires honorés à Locarno

La fête de jubilaires de cette année s'est déroulée le 9 mai à Locarno. 455 fidèles collaboratrices et collaborateurs du secteur de l'économie électrique furent honorés au Palazzetto FEVI et passèrent en compagnie de leur conjoint une joyeuse journée.



Die Bandella Betonica sorgte für stimmungsvolle Begleitmusik
La Bandella Betonica exécuta une musique d'accompagnement pleine d'entrain

Le fait que les usines électriques connaissent de faibles variations de personnel fut démontré une fois de plus lors de la fête des jubilaires de cette année. Avec fierté, 369 jubilaires purent jeter un regard rétrospectif sur une activité de 25 ans consacrée à la branche de l'électricité. Durant une période plus longue, en réalité durant 40 ans, 85 autres collaborateurs consacrèrent leur activité au service de l'économie électrique. Et l'on put même fêter un jubilé de 50 ans, Gottfried Sutter des forces motrices d'Urnäsch.

Par un radieux temps de printemps, les quelque 900 hôtes furent accueillis par l'UCS en gare de Locarno et conduits en bus à la halle polyvalente. Andreas Bellwald, directeur d'Alusuisse-Lonza Energie SA et membre du comité de l'UCS salua les vétérans et les jubilaires et les félicita, au cours de son allocution, de l'énergie et du dévouement



Mit einer gemütlichen Schiffsrundfahrt auf dem Lago Maggiore wurde die Feier abgeschlossen
La fête se termina par une agréable promenade sur le lac Majeur

dont ils firent preuve durant toutes ces années pour aider le secteur de l'économie électrique suisse à remplir sa mission. Dario Scaffetta, conseiller municipal, souhaita la bienvenue et transmit les félicitations des autorités de Locarno; en outre, il remercia l'UCS d'avoir, pour un

für einen solch wichtigen Anlass, nach 1952 und 1966, zum dritten Mal Locarno gewählt habe. Auch er sprach den anwesenden Jubilaren und Veteranen seine Bewunderung für die geleistete Arbeit und für ihre Treue aus.

Anschliessend wurde den Veteranen die verdiente Auszeichnung übergeben. VSE-Direktor Max Breu nahm die Übergabe der Geschenke gleich selbst an die Hand und wurde dabei von hübschen Ehrendamen in den traditionellen Trachten der Valle Maggia unterstützt. Zuerst wurde der einzige Veteran mit 50 Dienstjahren mit einer schönen Zinnkanne für seine Treue belohnt. Dann durften die Veteranen mit 40 Dienstjahren als Dank für ihren unermüdlichen Einsatz einen Zinnbecher entgegennehmen. Schliesslich wurden alle Jubilare mit 25 Dienstjahren gemeinsam geehrt. Die Jubiläumsurkunde hatten sie bereits in ihrer Unternehmung erhalten. Die Feier wurde durch Vorträge der Stadtmusik Locarno musikalisch umrahmt.

Gemäss Programm wurde den 930 Gästen um Punkt 12.00 Uhr das Mittagessen serviert. Braten mit Polenta und ein guter Schluck Tessiner Wein schmeckten allen Gästen ausgezeichnet.

M. Carnevale

Seminar «Kostenträgerrechnung» vom 18. März 1993 im Verkehrshaus Luzern

Alle Geschäftsleitungsmitglieder, Energie- und Betriebswirtschaftler, Buchhalter und Controller von Elektrizitätswerken sind eingeladen, sich den 18. März 1993 zu reservieren. An diesem Tag organisiert die VSE-Kommission für Fragen der Kostenrechnung nämlich ein Seminar zum Thema Kostenträgerrechnung. Sachverständige werden die Seminarteilnehmer mit den Grundlagen und Bausteinen der Kostenrechnung so gut vertraut machen, dass sie nachher in der Lage sein werden, die Kostenrechnung in ihren Betrieben einzuführen.

Das detaillierte Programm wird den VSE-Mitgliedwerken rechtzeitig zugestellt. *Gr*

événement si important, porté son choix pour la troisième fois sur Locarno, après 1952 et 1966. Il exprima également aux jubilaires et vétérans présents son admiration pour le travail accompli et leur fidélité.

Les vétérans reçurent ensuite la distinction méritée. Max Breu, directeur de l'UCS, se chargea lui-même de la remise des cadeaux, accompagné par de charmantes demoiselles d'honneur dans leur costume traditionnel du val Maggia. En premier, l'unique vétéran avec 50 années de service fut récompensé de sa fidélité et reçut une belle canne en étain. Ce fut ensuite au tour des vétérans avec 40 années de service de recevoir un gobelet en étain en remerciement de leur infatigable engagement. Finalement, tous les jubilaires au bénéfice de 25 années de service furent honorés en bloc. L'acte du jubilé leur a été remis dans leur entreprise. La fête fut rehaussée par des prestations de la Musique municipale de Locarno.

Selon le programme, un déjeuner fut servi aux 930 hôtes à 12 heures précises. Rôti et polenta et une bonne gorgée de vin du Tessin firent le régal de tous les participants.

M. Carnevale

Séminaire «calcul des coûts» du 18 mars 1993 au Musée suisse des transports à Lucerne

Tous les membres de la direction, les experts en énergie et de la gestion d'entreprises, les comptables et les réviseurs d'entreprises électriques sont invités de se réserver le 18 mars 1993. Ce jour-là, la commission de l'UCS pour les questions de calcul des coûts organise un séminaire sur le calcul des coûts. Des experts en la matière familiariseront les participants au séminaire avec les éléments et les bases du calcul des coûts afin qu'ils puissent ensuite les introduire dans leurs entreprises.

Les entreprises membres de l'UCS recevront en temps voulu un programme détaillé.

Le séminaire ne sera tenu qu'en langue allemande. *Gr*

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref.-Nr. 2454	Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (EWZ): Netzelektriker für den Netzausbau im Bereich Nieder- und Mittelspannung. Bau und Betrieb von Transformatorenstationen und Gleichrichteranlagen. (Herr A. Wälti, Tel. 01/216 22 11)
Ref.-Nr. 2455	Elektrizitäts- und Wasserwerk Wettingen (EWW): Netzelektriker für den Ausbau und den Unterhalt des Nieder- und Mittelspannungsnetzes, der Trafostationen und der öffentlichen Beleuchtung (Herr B. Bruggisser, Tel. 056/26 62 55)

Die 50. Berufsprüfung für Elektrotechniker

Fast zwei Jahre nach der ersten, fand anfangs September dieses Jahres bereits die 50. Kontrollleurprüfung statt. In Weggis konnten weitere 15 Prüfungsabsolventen das Schlusszeugnis mit dem Prädikat «bestanden» entgegennehmen. Damit erhöht sich die Zahl der Elektrotechniker auf 593.

Jubiläen sind Gelegenheiten zum Feiern, sie sollen indessen auch Anlass zum kritischen Überprüfen des eingeschlagenen Weges sein.

Starker Weiterbildungswille

Freude bereitet nach wie vor der starke Weiterbildungswille des beruflichen Nachwuchses. Zuversichtlich stimmen ebenso der anhaltende Erfolg des Systems der Meisterlehre und der darauf basierenden Weiterbildungspfade. Tüchtige Berufsleute im Gespann mit einer lei-

Le 50^e examen de contrôleur-électricien

Presque deux ans après la première session d'examen eut lieu déjà, au début de septembre de cette année, le 50^e examen de contrôleur-électricien. A Weggis, 15 candidats à l'examen reçurent leur certificat final avec la mention «réussi». Le nombre des contrôleurs-électriciens s'élève maintenant à 593.

Les jubilés sont certes des occasions de fêter, mais ils devraient également inciter à l'examen critique du cheminement suivi.

Forte volonté de perfectionnement

La forte volonté de perfectionnement de notre relève professionnelle reste une source de satisfaction. Le succès continu du système de maîtrise confirme le bien-fondé de notre confiance et l'adéquation de la voie de perfectionnement. Des hommes de métier capables, de concert avec



**A. Holzer überreicht dem besten Kandidaten ein Erinnerungsgeschenk
A. Holzer remet un présent au meilleur candidat en souvenir de son succès**

stungsbereiten gewerblichen Wirtschaft waren und sind eine starke Säule der Volkswirtschaft. Die Trägerverbände der Berufs- und Meisterprüfungen im Elektroinstallationsgewerbe haben die Bedeutung dieses Potentials erkannt und sind bereit, die Berufsbildung mit bedeutenden personellen und finanziellen Mitteln zu fördern. So sind zurzeit weitere Berufsprüfungen in Vorbereitung, welche die Attraktivität der Elektrobranche erhöhen und den sich wandelnden Marktbedürfnissen Rechnung tragen werden.

Mässiger Prüfungserfolg

Sorgen hingegen bereitet der Prüfungskommission der anhaltend mässige Erfolg der Prüfungsabsolventen. Im Durchschnitt bestanden lediglich die Hälfte aller Absolventen die Prüfung beim ersten Mal. Bei den Repetenten schafften wiederum nur knapp drei Viertel die Hürde. In Zahlen ausgedrückt sind von 1121 geprüften Anwärtern bis heute 528 Kandidaten erfolglos geblieben.

Wenn man dieses Ergebnis im Verhältnis zum Einsatz sieht, geht die Rechnung nicht auf. Allein auf Seite der Prüfungsorgane wurden für die Abwicklung der ersten 50 Prüfungen rund 2200 Expertentage, verteilt auf 115 verschiedene Experten, geleistet. Hinzu kommt ein namhafter Aufwand für die Bereitstellung der Prüfungsinfrastruktur. Ähnliche Überlegungen könnte man bezüglich des finanziellen und zeitlichen Aufwands auf Kandidatenseite anstellen. Schon allein aus ökonomischen Überlegungen muss die Erfolgsquote besser werden. Die Prüfungskommission und die Trägerverbände wollen aber nicht einfach die Messlatte tieferlegen. Das heute Verlangte stellt ein ausgewogenes, marktkonformes Mindestmass dar, welches auch bezüglich der Präsentation des stofflichen und zeitlichen Umfangs von einem gut ausgebildeten und praxisorientierten Kandidaten erfüllt werden kann. Die Erfahrungen lassen vermuten, dass die Probleme einerseits bei der schulischen Ausbildung und andererseits beim Mangel an beruflicher Erfahrung liegen müssen. Viele Kandidaten kommen ungenügend vorbereitet an die Prüfung. Oft hat man auch den Eindruck, dass die Anforderungen unterschätzt werden. In diesem Zusammenhang sind die Ausbilder aufgerufen, ihren Schülern nicht nur Stoff einzupacken, sondern sie vermehrt zu beraten und mit ihnen die jeweilige Prüfungsreife zu besprechen. Eine ehrliche Standortbestimmung Ausbilder-Schüler könnte manche bittere Enttäuschung verhindern. Das Problem ist von den Prüfungsinstanzen erkannt. Die Kontrolleur- und Meisterprüfungskommission wird im

une économie artisanale efficiente, formeront à l'avenir comme par le passé un solide appui de notre économie publique. Les associations responsables des examens professionnels et professionnels supérieurs de la branche ont reconnu la signification de ce potentiel et sont prêtes à engager des moyens personnels et financiers importants dans la formation professionnelle. C'est ainsi qu'à l'heure actuelle d'autres examens professionnels sont en préparation; ceux-ci devraient contribuer à accroître l'attractivité de la branche de l'électricité et permettre de tenir compte de l'évolution des besoins du marché.

Maigre taux de succès

Toutefois, le maigre taux de succès des candidats aux examens remplit de soucis la Commission d'examen. Seulement la moitié des candidats a passé l'épreuve au premier essai. Et lors de la répétition de l'examen, ce ne sont que les trois quarts des candidats qui sont arrivés au but. En chiffres réels, des 1121 candidats examinés jusqu'alors, 528 sont restés sur un échec.

Si l'on compare ce résultat avec les moyens mis en œuvre, le compte ne peut pas jouer. Seulement dans le domaine des organes examinateurs ce ne sont pas moins de 2200 journées d'experts environ, réparties sur 115 experts, qui furent nécessaires au déroulement des 50 premiers examens. A ceci s'ajoute un travail important pour la mise à disposition de l'infrastructure des examens. On pourrait faire des réflexions semblables quant aux dépenses de temps et d'argent du côté des candidats. Déjà pour des raisons économiques le taux de succès doit être amélioré à moyen terme. La Commission d'examen comme les associations responsables ne voient cependant pas cette amélioration obtenue par le biais d'une réduction des exigences. Le niveau actuel d'exigences représente un standard minimum, bien équilibré et conforme aux besoins du marché, qui du point de vue présentation de la matière et temps nécessité peut être atteint par un candidat bien formé et orienté sur la pratique.

Les expériences actuelles laissent supposer que les problèmes doivent se situer au niveau de la formation scolaire d'une part, et résulter de lacunes dans l'expérience professionnelle d'autre part. De nombreux candidats se présentent à l'examen insuffisamment préparés. On a souvent l'impression que les exigences sont manifestement sous-estimées. Dans ce contexte, les responsables de la formation sont invités à ne pas seulement faire du «bourrage de crâne», mais à conseiller davantage leurs élèves et à discuter avec eux de leur degré de préparation à l'examen. Un examen honnête de la situation effectué entre instructeur et



**Die Kandidaten der 50. Kontrolleurprüfung
Les candidats à la 50^e session d'examen de contrôleur**

élève pourrait contribuer à éviter mainte amère déception. Les instances d'examen sont conscientes de ce problème. La Commission d'examen de contrôleur et de maîtrise organisera l'an prochain une rencontre nationale des institutions de formation. Cette rencontre donnera l'occasion d'établir des contacts et de discuter ces questions fondamentales.

nächsten Jahr einen nationalen Kontaktanlass mit den Ausbildungsinstitutionen organisieren. Die Begegnung wird zur Diskussion dieser grundlegenden Fragen Gelegenheit bieten.

Trotz gewisser Sorgen wollen wir das Positive im Auge behalten und mit Elan und Zukunftsglauben die nächsten 50 Kontrolleurprüfungen in Angriff nehmen. In diesem Zusammenhang gebührt allen in der Berufsbildung Engagierten Dank und Anerkennung für die wertvolle Arbeit im Dienste unserer gewerblichen Wirtschaft.

A.Holzer, VSEI

Malgré certains soucis, nous ne voulons pas perdre de vue les aspects positifs et entamerons les prochaines 50 sessions d'examens de contrôleur avec élan et confiance dans l'avenir. Dans cette optique, nous exprimons remerciements et reconnaissance à l'endroit de tous ceux qui se sont engagés dans la formation professionnelle pour leur précieuse collaboration au service de l'économie artisanale.

A.Holzer, USIE

Berufsprüfung für Elektrokontrolleure

Folgende Kandidaten haben die Berufsprüfung für Elektrokontrolleure mit Erfolg bestanden:

Examen professionnel de contrôleur-électricien

Les candidats suivants ont réussi avec succès l'examen professionnel de contrôleur-électricien:

Aeby Franz	Plaffeien	Lehner Egon	Saas-Fee
Ammann Roger	Hirzel	Leu Marcel	Schaffhausen
Arn Stefan	Biel	Löffler Oliver	Suhr
Arnet Peter	Zürich	Loiudice Giulio	Schaffhausen
Arnold Richard	Seedorf	Lorenz Reto	Lichtensteig
Bader Patrick	Zuchwil	Luiset Emmanuel	Sciez / France
Bader Robert	Hägendorf	Luthiger Pirmin	Hünenberg
Baumann Urs	Münsingen	Mani Simon	Weesen
Belfort Patrick	Marignier / France	Meletta Pierre	Winterthur
Belotti Roberto	Schaffhausen	Müller Heinz	Rohrmatt
Biderbost Markus	Siebnen	Mutti Rolf	Interlaken
Bise Laurent	Vevey	Nef Rolf	Teufen
Blatter Daniel	Gossau	Neuhauser Robert	St.Gallen
Bollardini Paolo	Hochdorf	Oberhänsli Rolf	Utzenstorf
Brunner Roger	Oberentfelden	Oesch Andreas	Oberriet
Büchel Arthur	Ruggel	Piguet Jacques	Cheseaux
Büchler René	Goldach	Pont Francis	Thônex
Chevalley Jean-Claude	Yverdon-les-Bains	Raguso Celestino	Winterthur
Dal Bosco Mauro	Sursee	Reichmuth Martin	Oberiberg
Depensaz Laurent	Aire	Reichmuth Roman	Ibach
Duchene Alain	Ville-en-Sallaz	Röhrle Jachen	Scuol
Emmenegger Andy	Luzern	Rothen Stéphane	Moudon
Emmenegger Martin	Stäfa	Ruflin Urs	Wislikofen
Espinosa Antonio	Ecublens	Savioz Yves	Saxon
Etter Urs	Bronschhofen	Schaller Eric	St-Cergue
Frei Heiner	Auenstein	Schlegel Martin	Stans
Frischknecht Willi	Horn	Schlegel Patrice	Heiden
Frunz Daniel	Bühler	Schmuck Steve	Chernex
Gabriel Rolf	Zürich	Schöb Marcel	Gossau
Galli Leo	Wil	Schraner Edgar	Sulz
Glauser Robert	Ortschwaben	Schurter Martin	Tann-Rüti
Götschmann Josef	Heitenried	Sennhauser Josef	Zuzwil
Graf Bruno	Appenzell	Sommer Adrian	Horgen
Grieder Roger	Gelterkinden	Steinger Bruno	Sursee
Halter Roger	Roggwil	Stocco Francesco	Muhen
Hänni Stefan	Spiez	Studer Jürg	Oberrüti
Heiniger Jürg	Arbon	Sunier Claude Henri	Rüti
Hengartner Reto	Oberriet	Toellner Michael	Konstanz
Herzog Werner	St.Gallen	Ullmann Reto	Horn
Hugener Werner	Stein	Varga Stefan	Gebenstorf
Hurni Beat	Neuheim	Wenger Marcel	Grenchen
Hutter Ignaz	Kriessern	Widmer Alex	Einsiedeln
Kiedaisch Reto	Brig	Wilde Hans Jörg	Riehen
Kluser Silvio	Altstätten	Wüthrich Marcel	Gossau
Koch Christoph	Gossau	Wüthrich Peter	Uetendorf
Kretz Paul	Gelfingen	Ziegler Walter	Walzenhausen
Krummenacher Philipp	Luzern	Zwahlen Heinz	Bern
Kummer Daniel	Gattikon		

Wir gratulieren allen Kandidaten zu ihrem Prüfungserfolg.
Kontrolleur- und Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

Nous félicitons les heureux candidats de leur succès à l'examen.
Commission d'examen de contrôleur et de maîtrise USIE/UCS